

**Protokoll**

**der 9. Sitzung des Orsrates Klein Schneen  
am Dienstag, 23.09.2014  
von 19:30 Uhr bis 21:14 Uhr  
Ort: Feuerwehrhaus Klein Schneen**

**Anwesend:**

**Mitglieder**

Hans-Hermann Miest	Ortsbürgermeister	
Hermann Capelle		
Alexander Jühne		

**beratende Mitglieder**

Dorothea Capelle		
------------------	--	--

**von der Verwaltung**

Thorsten Kaiser		
-----------------	--	--

**Entschuldigt:**

**Mitglieder**

Gregor Hesse		
Tanja Sauder		

**beratende Mitglieder**

Annika Jühne		Ortsheimatpflegerin
--------------	--	---------------------

**Protokoll:**

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Ortsbürgermeister (OB) Miest eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

**TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

OB Miest stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 3 Feststellung der Tagesordnung, der dazu vorliegenden Anträge und Beschlussfassung, welche Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden sollen**

OB Miest weist darauf hin, dass es bei TOP 8 richtig lauten muss: „Maisernte 2014“. Weiter bittet er, den TOP 8 vorzuziehen und nach TOP 4 zu behandeln. Einwände gegen die Änderung der TO bestehen nicht, der Ortsrat stellt einstimmig mit 3 Ja-Stimmen die Tagesordnung in der geänderten Form fest und beschließt einstimmig mit 3 Ja-Stimmen, alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

**TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19. Februar 2014**

Einwände gegen das Protokoll der Ortsratssitzung vom 19. Februar 2014 liegen nicht vor, das Protokoll wird einstimmig mit 3 Ja-Stimmen in der vorliegenden Form genehmigt.

**TOP 8 Bericht und Erörterung:  
Maisernte 2015 - Transportwege durch die Ortschaft**

OB Miest führt einleitend aus, dass auf vielen Flächen um die Ortschaft Klein Schneen herum Mais angebaut wurde, der in den nächsten Wochen abgeerntet werden soll. Um die EinwohnerInnen im Vorfeld der Ernte zu informieren, wurde Herr Hampe, Geschäftsführer der Biogas-Göttingen GmbH & Co.KG, zur heutigen Sitzung eingeladen. Herr Hampe berichtet, dass im Vorfeld ein Gespräch mit Vertretern der Gemeinde und der Polizei stattgefunden hat, bei dem verschiedene Absprachen getroffen wurden. So wurde sich u.a. mit den Transportunternehmen darauf geeinigt, dass in allen Ortschaft generell mit einer Geschwindigkeit von max. 20 km/h gefahren werden soll. Die Regelung wurde bereits in den letzten beiden Jahren in der Ortschaft Obernjesa praktiziert und hat sich dort bewährt. Der Abtransport während der Maisernte wird im 2-Schicht-Betrieb in der Zeit von 06.00 – 22.00 Uhr erfolgen. Während dieser Zeit sind er und der Betriebsleiter über Handy im Notfall zu erreichen. Sollten beim Transport Probleme auftreten, bittet er, sich unverzüglich mit einen der beiden Ansprechpartner unter gleichzeitiger Nennung des Vorfalls, der Zeit und dem Ort sowie des Kennzeichens des Transportfahrzeuges in Verbindung zu setzen, um entsprechend reagieren zu können. Des Weiteren sind 4 Kehrbesen im Einsatz, die bei Bedarf starke Verunreinigungen auf den Straßen beseitigen.

Ergänzend wird von Herrn Baum mitgeteilt, dass die Abfuhr der Flächen westlich der Ortschaft über den Feldweg Richtung Dramfeld erfolgt.

Herr Capelle begrüßt die Tempobegrenzung in den Ortschaften und bittet, den Erntebeginn noch einmal im Tageblatt zu veröffentlichen.

OB Miest bedankt sich bei Herrn Hampe für die Ausführungen und unterbricht die Sitzung für Anfragen der Öffentlichkeit zu diesem TOP.

Herr Grabbe begrüßt den Einsatz der Kehrmaschinen und bittet, hiervon bei Bedarf auch in der Ortschaft Gebrauch zu machen.

Zur Frage von Herrn Arndt, wie mit dem Begegnungsverkehr in der Ortschaft umgegangen werden soll, berichtet Herr Hampe, dass die Lohnunternehmer, die mit dem Transport der beauftragt wurden, zur Einhaltung der Verkehrsvorschriften angehalten wurden.

OB Miest verweist auf die Situation in der Hermann-Albrecht-Straße und regt an, die Anwohner aufzufordern, den Seitenstreifen freizuhalten und ein Parkverbot auf der rechten Seite herbeizuführen. Er führt weiter aus, dass die Brücke vor dem Gut nur bis 12 t ausgelegt ist und bittet die Fahrer entsprechend darauf hinzuweisen.

Zur Frage von Herrn Faust zur Haftung bei Schäden an den Feldwegen erklärt Herr Hampe, dass hier die jeweiligen Landeigentümer verantwortlich sind.

Zum Hinweis von Herrn Jühne zu den Tanklastzügen, die in den letzten Wochen durch die Hermann-Albrecht-Straße gefahren sind, wird ausgeführt, dass diese Fahrzeuge Düngemittel ausgebracht haben.

Da keine weiteren Anfragen der Öffentlichkeit vorliegen, bedankt sich OB Miest noch einmal bei Herrn Hampe für sein Erscheinen und Eröffnet wieder die Sitzung.

## **TOP 5    Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Ortsbürgermeister Miest berichtet über folgende Punkte:

- Seit der letzten Sitzung hat es viele Veranstaltungen gegeben, die alle wie geplant und unter guter Beteiligung der EinwohnerInnen stattgefunden haben.
- Für das Überschwemmungsgebiet des Schnehenbachs sind die Festsetzungen erfolgt. Aufgrund vieler Eingaben finden derzeit noch einmal Nachmessungen statt.
- Auf Anregung der Anwohner der Straße „Auf dem Dramfeld“ wurde für den Bereich eine „Tempo 30-Zone“ eingerichtet. Hier müssen lediglich noch die entsprechenden Schilder aufgestellt werden.
- Der Einlauf in der Straße „Auf dem Dramfeld“ im Bereich der fußläufigen Verbindung zur Obernjesaer Straße wurde noch nicht gesetzt.
- Es liegt ein Schreiben eines Anwohners zur Straßenreinigung durch die Anlieger vor.
- Die Pflege des Spielplatzes erfolgt derzeit etwas eingeschränkt. Er bittet, hier evtl. noch einmal nachzubessern.
- Auf dem Grundstück „Lindenstraße 5“ wurden kleinere Reparaturarbeiten durchgeführt. Es sollte weiter darauf hingewirkt werden, die Gefährdung so minimal wie möglich zu halten.
- Die Renovierung des Ehrenmals ist abgeschlossen. Die Materialkosten hierfür wurden von der Gemeinde Friedland übernommen. Er bedankt sich bei Fa. Stern-Künzel für die Bereitstellung der technischen Geräte sowie bei allen Helfern. Für die Renovierung hat der Ortsrat Spenden erhalten, die unter den Jugendlichen Helfern aufgeteilt wurden. Zum Abschluss der Renovierungsarbeiten findet am Samstag, 27.09.201 um 16.00 Uhr eine Gedenkfeier am Ehrenmal statt.
- Am 24.09.2014 findet in der Carl-Friedrich-Gauß-Schule eine Info-Veranstaltung zum Thema „Windkraft“ statt, einen Tag später, am 25.09.2014 befasst sich der

Bauausschuss der Gemeinde Friedland mit demselben Thema.

## **TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

Herr Kaiser teilt Folgendes mit:

- Das Vorverfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes in Bezug auf die Windkraft sollte ursprünglich noch vor der Sommerpause diskutiert werden. Aufgrund von Änderungen im Regionalen Raumordnungsprogramm (RROP) des Landkreises Göttingen konnte das Planungsbüro die Darstellungen der Anregungen und Bedenken erst jetzt fertigstellen und entsprechende Unterlagen erarbeiten. Hierzu findet am 24.09.2014 um 18.30 Uhr eine Info-Veranstaltung in der Carl-Friedrich-Gauß-Schule statt. Am 25.09.2014 befasst sich dann der Bauausschuss mit dem Thema und am 16.10.2014 werden die Abwägungen dann im Rat diskutiert. Damit ist dann das Vorverfahren abgeschlossen. Hieran schließt sich das Hauptverfahren an, in dem noch einmal alle Betroffenen die Möglichkeit der Beteiligung gegeben wird.
- Zur Rekommunalisierung der EAM haben die Alteigentümer, die Landkreise, den Gemeinden einen Anteil von bis zu 49 % in Aussicht gestellt. Zurzeit werden von einer beauftragten Steuer- und Rechtsanwaltskanzlei entsprechende Unterlagen erarbeitet. Derzeit wird davon ausgegangen, dass der Vorschlag sein wird, sich an der neuen EAM entsprechend zu beteiligen. Eine Entscheidung ist voraussichtlich bis Ende des Jahres zu treffen.
- Nach der beschlossenen Auflösung der KDS gibt es derzeit drei Angebote für eine Nachfolgeregelung. Seitens der Verwaltung müssen diese Angebote bis Jahresende gesichtet werden, um sich dann auf einen dieser Anbieter festlegen zu können.
- Zur geplanten PWC-Anlage Elkershausen wird es einen Erörterungstermin geben, bei dem alle Anregungen und Bedenken erörtert werden. Ziel der Gemeinde Friedland ist es weiterhin, die Planungsabsichten in Richtung Thüringen zu verlagern.
- Der Landkreis Göttingen hat als Eigentümer die Räumlichkeiten der Grundschule Groß Schneen fristgerecht zum 31.07.2014 gekündigt. Seitens der Verwaltung werden derzeit mehrere Varianten, auch unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung, erarbeitet, um den Schulbetrieb auch nach dem 31.07.2017 zu gewährleisten.
- Der Feuerwehrbedarfsplan ist am 22.09.2014 bei der Gemeinde Friedland eingegangen und wird derzeit seitens der Verwaltung quergelesen und überarbeitet, um ihn dann der Politik zur weiteren Beratung vorzulegen. Nach einer Info-Veranstaltung hierzu soll der Plan dann in der Politik und intern in der Verwaltung diskutiert werden mit dem Ziel, die Vorgaben des Feuerwehrbedarfsplans Mitte nächsten Jahres für die weitere Arbeit des Gemeinderates festzusetzen.
- Der Haushalt 2015 wird zurzeit erstellt und in der Sitzung des Gemeinderates am 16. Oktober 2014 eingebracht. Im Vergleich zu 2013 stehen im Jahr 2015 ca. 1,78 Mio. € weniger Einnahmen zur Verfügung. Seitens der Verwaltung ist man bemüht, das Defizit weitestgehend in Grenzen zu halten. Derzeit wird von einem Defizit von unter 500.000 € ausgegangen. Zieht man die Abschreibungen in Höhe von 400.000 € ab, ergibt dies im Vergleich zum alten Haushaltsrecht ein Minus von ca. 100.000 €. Sicherlich kein schönes, unter den gegebenen Voraussetzungen aber noch ein vertretbares Ergebnis. In der mittelfristigen Finanzplanung bis 2018 kann

aufgrund steigender Einwohnerzahlen schon wieder ein ausgeglichener Haushalt in Aussicht gestellt werden.

- Der Wasserverband Leine-Süd wird in der Nächsten Sitzung des Finanzausschusses seine neue Entgeltkalkulation vorstellen. Diese soll zukünftig mehr über den Grundbetrag und weniger verbrauchsabhängig gesteuert werden.
- Im Baugebiet Klein Schneen soll der 3. Bauabschnitt umgesetzt werden. In Groß Schneen sind keine Kapazitäten mehr frei, in Friedland soll auf dem Hagen ein kleineres Baugebiet vermarktet werden. Des Weiteren hat das von der Gemeinde Friedland beauftragte Planungsbüro den Auftrag zu prüfen, wo in den Ortschaften Groß Schneen und Niedernjesa noch Entwicklungspotentiale für die Gemeinde Friedland sind.
- Das RROP des Landkreises Göttingen liegt vom 22.09. – 21.10.2014 zur Einsicht aus. Die Verwaltung erarbeitet mit den Nachbargemeinden einen Entwurf zur Stellungnahme, in den auch der Hinweis aus der Ortschaft Klein Schneen zum Gewerbegebiet mit aufgenommen wird.
- Der Gemeinde Friedland wurde der Niedersächsische Integrationspreis verliehen.
- Auf der Homepage der Gemeinde Friedland wurde ein Veranstaltungskalender integriert, in den jeder Veranstaltungen eintragen kann.
- Pünktlich zum Beginn der Mostsaison wurde in der Mosterei in Reiffenhausen eine Ersatzbeschaffung für die Mostpresse durchgeführt. In diesem Zuge hat der Gemeinderat die Änderung der Gebührenordnung beschlossen.
- Für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Friedland hat der Rat das Bauprogramm genehmigt. Derzeit steht der Verkauf des Amtshauses in Friedland im Fokus der weiteren Planungen, da dieser Grundlage für die Finanzierung ist.
- Der Rat hat eine Neufassung der Verordnung über die öffentliche Sicherheit in der Gemeinde Friedland verabschiedet.
- Im Rat der Gemeinde Friedland hat es einen Wechsel gegeben. Herr Dirk Böning aus Groß Schneen hat sein Mandat niedergelegt, für ihn ist Herr Hermann Capelle aus Klein Schneen nachgerückt. Da Herr Böning auch Ratsvorsitzender war, musste auch dieser neu besetzt werden. Neuer Ratsvorsitzender ist Herr Sebastian Bause aus Stockhausen.
- Die Europa-Wahl mit gleichzeitiger Bürgermeisterwahl am 25. Mai 2014 ist gut verlaufen. Ein besonderer Dank gilt dabei allen ehrenamtlichen Mitgliedern in den örtlichen Wahllokalen für den reibungslosen Ablauf.
- In der Letzten Ortsratssitzung wurde der Ortsrat noch zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes, betreffend die Grundstücke am südlichen Ortsausgang Richtung Friedland, gehört. In Absprache mit dem Landkreis Göttingen soll die Situation nunmehr durch den Erlass einer Abgrenzungssatzung, einem vereinfachten Verfahren, bereinigt werden.
- Wie von OB Miest bereits erwähnt, findet derzeit die Überprüfung der Grenzen des geplanten Überschwemmungsgebietes durch ein vom Landkreis Göttingen beauftragtes Ingenieurbüro statt. Die betroffenen Anwohner wurden vorsorglich darauf hingewiesen, dass unter Umständen ein Betreten der Grundstücke erforderlich ist.

## **TOP 7 Einwohnerfragestunde**

Herr Hoffmann-Gundelach kritisiert, dass das Protokoll der letzten Sitzung nicht auf der Internetseite der Ortschaft veröffentlicht wurde.

Herr Arndt weist darauf hin, dass die Straßeneinläufe noch gereinigt werden müssten. Herr Kaiser verweist in diesem Zusammenhang auf die personelle Ausstattung des gemeindlichen Bauhofes und bittet um Verständnis, falls notwendige Arbeiten nicht so rechtzeitig wie gewohnt ausgeführt werden.

Zum weiteren Hinweis von Herrn Arndt zu den Schadstellen auf den Bürgersteigen, verursacht durch das Überfahren durch Schwerlastverkehr, führt Herr Kaiser aus, dieses noch einmal an den zuständigen Fachbereich weiterzuleiten.

Frau Capelle bedankt sich beim Ortsrat für die überreichte Spende.

Sie weist weiter darauf hin, dass aus der Jugendfeuerwehr angeregt wurde, Obst zu sammeln und in Reiffenhausen zu mosten. Der Saft soll dann an die Kindertagesstätten im Gemeindebereich verteilt werden.

Herr Hoffmann-Gundelach weist darauf hin, dass der Asphalt vor dem Grundstück Lindenstraße 24 Risse aufweist.

Herr Grabbe führt aus, dass die Einmündung zur Obernjesaer Straße von Dramfeld kommend schlecht einsehbar ist und der vorhandene Verkehrsspiegler nur für Fußgänger einsehbar ist. Hinzu kommt die teils hohe Geschwindigkeit der Fahrzeuge aus Richtung Obernjesa. OB Miest erklärt, dass seitens des Orsrates Überlegungen bestehen, in der gesamten Ortschaft Tempo 30 auszuweisen. Dies soll bei der nächsten Verkehrsbereisung thematisiert werden.

Herr Baum regt an, während der Maisernte das Geschwindigkeitsmessgerät der Gemeinde Friedland in der Friedländer Straße zu installieren.

Herr Faust bittet, das Freischneiden der Gräben entlang der Kreisstraße in bzw. aus Richtung Deiderode zu veranlassen.

Herr Grabbe weist darauf hin, dass die Büsche auf dem Grundstück „Schmitt“, Obernjesaer Straße 3, in den Straßenraum ragen. Des Weiteren sei er „traurig“ über die Situation in der kleinen Gasse, da es hier seinerzeit Absprachen unter den Anliegern gegeben habe.

## **TOP 9 Bericht: Patenschaft für Flüchtlinge**

OB Miest stellt die Flüchtlingssituation dar, die sich auch in und um Friedland auswirkt und verweist auf die Initiative der Bürgermeister im Landkreis Göttingen, pro Gemeinde eine Flüchtlingsfamilie aufzunehmen. Sollte sich jemand bereit erklären, Wohnraum für Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen, kann er sich direkt mit der Gemeinde Friedland in Verbindung setzen.

Herr Kaiser fügt ergänzend hinzu, dass die Unterstützung von Flüchtlingen nicht mit finanziellem Aufwand für den Einzelnen verbunden ist. Er weist in diesem Zusammenhang auch auf das Projekt des Landkreises Göttingen, sich zum Integrationslotsen ausbilden zu lassen, hin.

## **TOP 10 Beratung: Anregungen des Orsrates zum Haushalt 2015**

Ortsbürgermeister Miest berichtet, dass im Vorfeld der heutigen Sitzung bereits eine Beratung zwischen den Orsratsmitgliedern stattgefunden hat. Seitens des Orsrates wird weiterhin die Verlängerung des Fuß-/Radweges am Ortseingang aus Richtung Friedland kommend gewünscht. Nach einer Kostenschätzung aus dem Frühjahr 2014 belaufen sich die Kosten hierfür auf ca. 30.000,00 €, sodass

der Ortsrat die Umsetzung dieser Maßnahme weiterhin verschieben wird.

Weitere Anregungen und Hinweise seitens des Orsrates zum Haushalt 2015 werden nicht vorgetragen. Ortsbürgermeister Miest führt aus, dass der Ortsrat und die Ortschaft Klein Schneen somit ihren Beitrag zur Haushaltskonsolidierung leisten.

#### **TOP 11 Anfragen und Anregungen**

OB Miest teilt mit, dass Herr Gregor Hesse schriftlich mitgeteilt hat, dass er sein Ortsratsmandat zum 15.10.2014 niederlegt. Für ihn würde Herr Siegfried Stern-Künzel nachrücken. Dieser Mandatsübergang ist dann vom Ortsrat in der nächsten Sitzung festzustellen. OB Miest regt an, Herrn Stern-Künzel bei zukünftigen Zusammenkünften des Orsrates bereits zu beteiligen.

#### **TOP 12 Einwohnerfragestunde**

Herr Faust regt an, auf dem Spielplatz einen zweiten „Schattenbaum“ zu pflanzen.

Weiter regt er an, einen Heimatverein zu gründen. Die vielen Helfer beim der Renovierung des Ehrenmals haben gezeigt, dass die Klein Schneer bereit sind, sich für den Ort zu engagieren. Durch die vielen verschiedenen Aufgaben könnte durch einen Heimatverein auch eine Entlastung für den Ortsrat herbeigeführt werden.

Herr Arndt regt an, auf dem Spielplatz eine Nestschaukel zu errichten.

#### **TOP 13 Schließung der Sitzung**

OB Miest schließt um 21.14 Uhr die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und Mitarbeit.

---

Miest  
(Ortsbürgermeister)

---

Kaiser  
(Vertreter der Verwaltung,  
zugleich als Protokollführer)